Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Februar 1, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | №. 45.

Eine große Gelegenheit!

Zu verlehnen

durch privat Handel.

Unterzeichneter wünscht seinen vortrefflichen Wirthshaus-Stand, gelegen in Waschington Tsp., Lecha Caunty, durch privat Handel zu verlehnen.

Das Wirthshaus hat immer eine gute Kundschaft genossen; indem es an einer vielbereisten Straße errichtet ist.

Zu demselben wünscht er auch seine werthvolle Plantasche zu verlehnen. Dieselbe enthält **72** Acker gutes Bauland—in dem besten Zustande, unter guten Fensen, und kurz, dieselbe ist in keiner Hinsicht in jener Gegend zu übertreffen. Die Gebäude sind

Ein geräumiges zweistöckiges steinernes

Gast- und Wohn-Haus,

ein gutes Waschhaus, eine gute Schweizer-Scheuer, ein guter Sched, und alle nöthige Aussengebäude.—Wasser ist bequem und herrliches Obst befindet sich darauf.

Dieses Eigenthum kann auf 3 bis 5 Jahren an vortheilhaften Bedingungen gerentet werden.

Das Nähere erfährt man wenn man anruft bei dem Eigenthümer, der selbst darauf wohnt.

David Rudy.

Januar 4. nq5m

Haus und Lotte

Zum Privat Verkauf.

Der Unterschriebene bietet hiermit sein schätzbares Haus sammt Lotte, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, zum Privatverkauf an. Dasselbe ist angenehm gelegen an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Charlestown führt, etwa eine Meile westlich von der St. Pauls Kirche in besagtem Taunschip; grenzend an Land von Peter Heist, verst. Andreas Walter, Charles E. Christ und andere; enthaltend 6 Acker 62 Ruthen Land. Die Verbesserungen sind ein neues

2stöckiges steinernes Wohnhaus, eine neue Främscheuer und alle andere nöthige Aussengebäude. Ein Brunnen mit niefehlendem Wasser ist bei der Thüre und ein junger Obstbaumgarten auf der Lotte. Das Ganze ist durch neue Pfostenfensen in schickliche Felder eingetheilt und das Land in vorzüglicher Ordnung. Die Lage würde zur Betreibung irgend eines Handelsgeschäftes vortrefflich passen.

Besitz und ein unbestreitbares Recht kann auf den 3ten nächsten April gegeben werden.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Unterschriebenen, der auf dem Eigenthum wohnt, oder an A. K. Wittman, nahe Coopersburg.

Ferdinand Henry.

September 28. nq6v

Haus, Lotte und Land

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet sein schätzbares Stadt-Eigenthum, gelegen in der Süd 6ten (vorhin William) Straße, in Allentaun, zum Verkauf an,—bestehend aus einer Lotte von 31 Fuß Front und

230 Fuß Tiefe, mit einem großen 2stöckigen Frähm-Wohnhaus, Scheuer, Schlachthaus, Fleischhaus mit einem Eiskeller, u. s. w. Da dieses Eigenthum ganz nahe an der Hauptstraße, in einem angenehmen Theile der Stadt, liegt, so ist es besonderer Beachtung werth. Ebenfalls:

Acht Acker vorzügliches Bauland, gerade gegenüber der Stadt, in Salzburg Taunschip, gelegen, grenzend an Land von John Wagner und William Frey. Dieses Land kann mit dem obigen Eigenthum verkauft werden.

Für das Nähere wende man sich an

David Weikel.

Juli 27. nq6v

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 28sten Februar, sollen am Hause des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei vortreffliche Familien Pferde, womit jedes Weibsbild fahren kann, die eine ist tragend—eine davon ist auch eine gute Sattel-Mähre und die andere ein guter Lieder; 3 Füllen, wovon eins 1jährig und zwei 2jährig sind—eins ist ein vortreffliches Hengstfüllen; 5 gute Milchkühe, drei Rinder, 7 Schweine, zwei schwere Wägen, wovon einer ein starker breidrädriger Erzwagen mit Body ist—der andere ist ein gewöhnlicher Bauernwagen mit Body; Pflüge, Eggen, Heuleitern, Schemel, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr, und sonst noch viele Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Vendu beginnt um 10 Uhr Vormittags, wodann die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen von

Thomas Roth.

Januar 18. nq6B

St. Johannis Kirche.

Unterschriebene Bau-Committee nimmt Verschläge an für den Bau einer Kirche in Tamaqua, Schuylkill Caunty, nach folgenden Specificationen:

Das Gebäude soll 45 bei 60 Fuß sein; Basement 8 Fuß hoch mit einer 2 Fuß dicken Mauer, mit einer Thüre und drei Fenstern mit 12 Scheiben 10 bei 12. Das Obergebäude von Backsteinen, 21 Fuß hoch und 18 Zoll dick, mit einem Eingang und 12 Fenstern mit 24 Scheiben 12 bei 18. Das Dach stark und dauerhaft mit Schlät gedeckt. Der Thurm vom Basement angefangen und von hinlänglicher Größe für Aufnahme einer Glocke. Die Kirche auf dem ersten Boden soll eine Vorhalle haben mit zwei Eingängen in die innere Kirche und Treppen rechts und links nach den Gallerien. Vier Reihen Stühle mit zwei Gängen, ein Rostrum und Kanzel, mit drei Gallerien. Geheizt zu werden aus dem Basement, mit zwei Heizern und vier Registern.

Bau-Contraktoren belieben sich zu wenden an

Charles Meyer,
Nicholas Griesemer,
Benjamin Kaup,
Jacob S. Freut.

John Behm, Secretär. Bau-Committee.

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

durch

Privat Handel zu verkaufen.

Da der Unterschriebene gesonnen ist nach Westen zu ziehen, so wünscht er durch privat Handel seine

Schätzbare Bauerei

zu verkaufen. Dieselbe liegt in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße von Wesco's Wirthshaus nach Philadelphia führend, stoßend an Land von George Redler, John Steffen, Thomas Ungert, Aaron Schmeyer und Andern, enthaltend **107** Acker und 138 Ruthen. Darauf befindet sich ein

zweistöckiges steinernes Wohnhaus, ein doppeltes Lehnshaus, steinerne Schweizer Scheuer und gute Stallung wie auch andere Aussengebäude. 3 gute Brunnen mit Pumpen darin sind nahe am Hause und Scheuer. Darauf ist auch ein Baumgarten mit allerlei Obst, ein fließend Wasser läuft durch den Schwamm. Der Boden des Landes ist kalksteinig. Darauf befinden sich zwei Kalköfen, wozu auch Holzland gekauft werden kann, wenn es verlangt wird.

Das Nähere ist zu erfahren bei dem Unterschriebenen Eigenthümer. Besitz kann bis den ersten April gegeben werden.

Heinrich Jarrett.

☞ Wenn obiges Eigenthum bis den ersten März verkauft werden kann, so sind die Bedingungen vortheilhafter als späterhin, überhaupt wird man sie leicht finden.

Januar 25. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 10ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen ans Kern's Mühle, in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Vier vortreffliche Schaffpferde, worunter ein gutes Sattelpferd und Lieder, welches ebenfalls ein vortreffliches Familienpferd ist, ein zweijähriges Füllen, 6 junge braune Devonschire Kühe, wovon einige zur Zeit der Vendu Kälber haben werden, ein braunes Devonschire Rind, ein Durham Bull, 9 Monat alt, zwei vorzügliche Zuchtschweine, andere Schweine von 2, 4 und 6 Monat alt, zwei Sett Pflugsgeschirr, so gut als neu, vom besten Pferdegeschirr, so gut wie neu, für 6 Pferde, ein beinahe neuer 3 Gäulswagen, Wagenbody, Holzschlitten, Heuleitern und 4 Sett Schemel, gut gemacht und angestrichen, 4 Pflüge, einige neu, ein dreifurcher Pflug, eine neue Art Cultivätor, 2 gute angestrichene Eggen, Pflugwaagen, Steifwaage für 4 und 3 Gäulswägen, Windmühl, Sperrketten, Fruchtcrosse, Grassensen, der dritte Theil von einem Recht an einer Kleemaschine, und sonst noch eine große Verschiedenheit von Bauerngeräthe, beinahe alles neu und im besten Stande.

Credit und Aufwartung von

Owen Kern.

Januar 25. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 28sten Februar, (Fastnacht) um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier gute Schaffpferde, worunter ein guter Lieder und ein gutes Sattelpferd; 10 Stück Rindvieh, darunter von den allerbesten Milchkühen; Schweine, ein 4-Gäuls-Wagen mit Erzbady, ein starker 3-Pferde-Wagen, Pferdegeschirr für sechs Pferde, Pflugsgeschirr, 3 Pflüge, 2 Eggen, Cultivätor, eine der allerbesten Dreschmaschinen und Pferdegewalt, Windmühle und Strohbank, zwei Setts Heuleitern und Schemel, Steif-, Pflugs- und 3ter Wage, fünfter Kette, Holz- und Jagd-Schlitten, ein Sett Steinbrecher-Geschirr, Sperr- und Kühketten, Schippen und Schaufeln, Schüttel-, Heu- und Mist-Gabeln, Eisengeschirr und Stricke die zum Erzgraben gebraucht werden, Schiebkarren, und sonst noch viele Bauerngeräthe, so wie auch einiges Hausrath zu umständlich zu melden.

6 Monate Credit und Aufwartung wird gegeben von

Phaon Albrecht.

Januar 18. nq6B

Verhör-Liste

für den Januar Termin, anfangend Feb. 6. 1854.

Maria Knauß' Administratoren gegen Michael Klein.

John Bogert gegen Charles Keck, Garnischee von Michael Klein.

Peter Klein gegen Charles Keck, do.

Joshua Laubach gegen Aaron Bloß.

Waterman und Young gegen Solomon Fogel.

Dieselben gegen Jacob Erdman.

Abraham Neuhard gegen Peter Steckel und Frau.

William Mink gegen Reuben Mink.

Reuben Mink gegen Nicholas und Wm. Mink.

Thomas Dorward gegen Joshua Remely.

Joshua Remely gegen Elias Moyer.

Martin Kemerer gegen Thomas B. Wilson.

Henry Dillinger gegen Martin Kemerer.

Peter Cooper's Executoren gegen Israel Rumfeld.

William Mink gegen Reuben Mink.

David Erney gegen William Kramer.

Jonas Wesco gegen Lewis Lorash.

Bräder und Young gegen John Kern.

Frania Ginkinger gegen Burger und Ritter.

Friederich Hahn gegen Jonathan Titlow.

F. E. Samuel, Proth.

Januar 11. nq3m

VALENTINES.

Eine sehr große Auswahl Valentines von allen Arten, ist soeben von dem Unterschriebenen erhalten worden und jetzt billig zu verkaufen.

Aaron Wint.

Allentaun, Jan. 18. nq3m

Joseph Weiss,

Uhrmacher in der Stadt Allentown,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Uhrmacher-Geschäft

noch immer an seinem alten Standplatze in der Hamilton-Straße, der Odd-Fellow Halle schräg gegenüber fortbetreibt, allwo er soeben einen herrlichen Stock Güter eingelegt, und immerfort zum Verkauf auf Hand halten wird, bestehend aus:

Allen Arten Hausuhren,

Goldenen und silbernen Sackuhren; alle Arten goldenen, silbernen und ordinären Brillen für jedes Alter, alle Arten Ohrringe, do. Fingerringe, silberne und ordinäre Thee- und Suppen-Löffel, und überhaupt Jewelry von jeder Art, und alle solche Artikel die gewöhnin einem solchen Etablißement gehalten werden.

Ferner: Ein großes Assortement Violinen,

Violinen Bögen, Violin Saiten von den allerbesten, und überhaupt alle Trimmings für Violinen.

Piano Fortes:

Ebenfalls: Soeben erhalten eine herrliche Auswahl sehr berühmte Piano Fortes—auch Melodians von den besten die in den Ver. Staaten gemacht werden. Alles wird an sehr niedrigen Preisen abgelaßen, und er steht dafür gut daß ein jeder Artikel den er verkauft, das ist, für was er verkauft wird.

☞ Messingne Instrumente werden zu jederzeit auf Bestellung durch ihn erhalten, und zwar billiger als sie sonstwo gekauft werden können.

Uhren-Repariren.—Dieser Zweig seines Geschäfts wird immer auch noch fortbetrieben, und zwar auf die kürzeste Anzeige. Darin wird besonders viel Sorgfalt verwandt.

Er ist herzlich dankbar für die seit vielen Jahren so liberal genossene Unterstützung, und hofft auf eine Fortdauer, deren er sich durch Pünktlichkeit, Billigkeit und die Güte seiner Arbeit würdig zu machen suchen wird—und eine solche Fortdauer des Wohlwollens, soll immer bei ihm in dankbarer Erinnerung bleiben.

Joseph Weiß.

Januar 18. nq6M

An das Publikum.

Wisner's Patent Waschmaschine, verfertigt durch John D. Cole, Allentaun, Pa.

Wir die Unterzeichneten haben Wisner's Patent Waschmaschine, verfertigt von John D. Cole, gebraucht, und es macht uns Vergnügen dieselbe dem Publikum empfehlen zu können als ein vorzüglicher Artikel. In unserer Meinung ist es der beste Artikel der Art, welcher noch erfunden wurde, indem er eine Ersparniß von Seife und Dreiviertel der Arbeit über alle andern jetztgebrauchten Waschmaschinen bewirkt. Keine Familie sollte ohne Wisner's Patent Waschmaschine sein.

Barber und Young,	Stephen Burger,
J. W. Esbach,	Charles Krämer,
J. F. Ruhe, sen.	J. Diefenderfer,
Daniel Fried,	D. Schwartz,
C. S. Busch,	J. Neligh,
John Y. Bechtel,	G. Ibach,
J. D. Lowall,	C. Pretz,
J. Dillinger,	C. Keck,
W. H. Blumer,	J. Stähr.
B. Blumer,	

Januar 25. nq3m

Das Adler-Hotel

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter, herzlich dankbar für genossene liberale Unterstützung, wünscht das Publikum zu benachrichtigen, daß er

Das Adler Hotel

am nord-westlichen Ecke des Markt-Vierecks, in der Stadt Allentaun noch immer bewohnt, und zu allen Zeiten bereit und eingerichtet ist Ansprechende nach Wunsch zu bewirthen.

Das Haus ist unlängst einer bedeutenden Verbesserung untergangen, und in dasselbe vieles neue Furnitur gekauft worden, so daß dasselbe nun sich mit irgend einem andern Hotel in dieser Gegend messen, und noch mehr, übertreffen kann.

Tisch und Bär.—Sein Tisch hat mit Recht den Namen, daß er in keiner Landstadt in Pennsylvanien übertroffen wird, und sein Bär, daß er die besten Liquöre enthält und alles reinlich aufgethan wird, hat denselben Namen, und soll ihn auch behalten, so lange er unter seiner eigenen Aufsicht steht.

In seinen Ställen ist auch alles recht, wie dies schon ein Jeder wissen muß, der weiß welchen sorgfältigen Stallknecht er dort hält.

Jurylente, Zeugen und andere die der Court beiwohnen werden, sind herzlich eingeladen bei ihm vorzusprechen, und er verspricht ihnen eine angenehme Heimath und volle Zufriedenheit.

Seine Forderungen sind allezeit billig, und fernere Begünstigung so wie die frühere, wird er immer in dankbarem Andenken erhalten.

James W. Esbach.

November 30. nq6v

Das

Deutsche Agentur-Comptoir

von C. B. Richard, 74 Greenwich St., N. York,

Bringt hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß es die Herren W. H. Blumer u. Co. zu seinen bevollmächtigten Agenten für Allentown und Umgegend ernannt hat.

☞ Auf die obige Anzeige Bezug nehmend, empfehlen wir uns dem deutschen Publikum zur Entgegennahme und prompten Ausführung aller in die nachstehenden Branchen einschlagenden Aufträge.

1. Wechselgeschäfte zwischen Amerika und allen Handelsplätzen Europas.
2. Auszahlung jeder beliebigen Summe in allen Orten Deutschlands, Frankreichs, der Schweiz 2c. 2c. so wie in allen Orten Amerikas.
3. Einkassirung von Geldern in allen Gegenden, entweder auf Anweisung oder gerichtliche Vollmacht.
4. Beförderung von Personen aus allen Gegenden und Häfen Europas nach den hiesigen Häfen, nur auf wirklichen dreimastigen Post- oder Packet Schiffen.
5. Beförderung von hier nach allen Inland Orten.
6. Speditien von Gütern und Waaren, Verzellung importirter Waaren.
7. Kommißions-Ein- und Verkauf aller Arten Produkte, Fabrikate und Waaren.

W. H. Blumer und Co.
Agenten für Allentown und Umgegend.

Oktober 26. nq6M

Dr. C. Wieland,

deutscher prak. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Mitglied des Vereins Würtembergischer Aerzte und Geburtshelfer u. s. w., in Allentaun, wohnt gegenüber dem Gefängniß.

Ich mache die Anzeige, daß ich jeden Kranken, der sich mir anvertraut, in möglichst kurzer Zeit wieder herstelle, und daß ich auch die, in die höhere Chirurgie gehörige Operationen verrichte; zugleich nehme ich auch Kinder und Erwachsene die an einem Gebrechen leiden in mein Haus zur Behandlung, gegen ganz billige Bedingungen.

Allentaun, August 17. nq6M

Rischmüller & Löscher,

Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft,

70 Greenwich St., New-York.

Personen-Beförderung von **Europa nach Amerika.**

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsexpedienten in den verschiedener Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand, festgesetzte Accorde für die Ueberfahrt von Personen von Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre, London, Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Quebec zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen.

Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir

Wechsel

in beliebigen Beträgen und Sichten stets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der promtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.

Rischmüller und Löscher.

New-York, Sept. 28. nq3M

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensatienen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq1J

Ernstliche Nachricht.

Alle diejenigen welche noch in den „Saucon Valley Stohrbüchern" des Unterzeichneten schuldig sind, sind hierdurch ernstlich und zum letzten Mal ersucht, zwischen nun und dem 1sten März, 1854, bei dem Unterzeichneten in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, anzurufen und abzubezahlen. Nach jenem Tage werden die Bücher den Händen eines Friedensrichters zum Eintreiben übergeben, wo dann ein jeder Unkosten zu erwarten hat, der obiger Bitte kein Gehör gibt.

J. W. H. Engelman.

December 21. *6m

Tetter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Tetter, Salzfluß, Gift, und kurz gegen irgend ein Ausfahren, die je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde, ist soeben von einem erfahrenen Bürger zubereitet und in dem Buchstehr der Unterzeichneten zum Verkauf hinterlegt worden. Dieselbe hat noch nie ihren Zweck verfehlt, sondern in jedem Fall, wo sie nach Anweisung gebraucht wurde, geholfen. Sehr viele Fälle obiger Art sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist dieses sicher kein Humbug, und jeder der dieselbe gebraucht wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man spreche an bei

Keck, Guth und Trexler.

Seht die große Exhibition

von 5000 Stück fertiggemachten Kleidern am

City Cash Kleider Emporium

Wholesale and Retail.

Es ist das größte Wunder der Zeit!—Rufet jetzt an und sehet in

No. 9

West-Hamilton Straße, Allentaun.

Weidner und Säger

sind bereit eine ganze Suit Kleider—Rock, Weste und Hosen—5 Thaler billiger zu verkaufen, als dies durch den Staat geschehen kann.

Feine Winterhosen und Westen von $1 00 bis 5 00
Eine große Auswahl Röcke von 2 50 bis 12 00
Eine ganze Suit für die kleine Summe von 5 00.

Alle Arten Kleider werden auf Bestellung zu den billigsten Preisen verfertigt.

No. 9 West Hamilton Straße
ist der einzige Ort für recht wohlfeile Kleider.

Trockenwaaren!

Hurrah für Neuyork! Soeben erhalten:
Ein wundervoller Stock von Neuen Gütern am City Cäsch Stohr,
bestehend aus allen Gütern die gewöhnlich in einem Stohr gehalten werden, als:

Kattune, Delains, Muslins,
Alpacas, Flannels, Tickings,
Cassimers, Cattinets, Tuch,
Vestings, u. s. w.

50 Stücke 4 Viertel Prints, werth 25 Cents, an 12½
50 do neue Style superfeine Delains 12½
50 do do Prints, nur 6¼
Feine Cassimers 6¼

Große Bargains in Grozerien!

Feiner Zucker zu 6¼
Superfeiner Kaffee-Zucker 8
Bester weißer Zucker 10

Mitbürger—Wir haben euch abermals an den City Cäsch Stohr erinnert. Rufet eins und alle an, und ihr werdet finden daß ihr eine harte Tagesarbeit sparen könnt, wenn ihr eure Waaren hier kauft.

„Schnelle Verkäufe und kleine Preise" ist noch immer unser Mette.

Weidner und Säger,
No. 9 West Hamilton Straße.

Verlangt werden:

1000 Klafter Eichen-, Weißeichen-, Kastanien- und Hickory-Holz, im Austausch für Kleider oder irgend andere Stohrgüter am City Cäsch Stohr.

Weidner und Säger.

John Stettler

wünscht die Aufmerksamkeit seiner Freunde und Kunden darauf zu lenken, daß er bereit ist auf Bestellung Neue und splendide Styles von Kleidern nach den neuesten Moden zu machen, und zwar an den billigsten Preisen, am City Cäsch Stohr. Just angerufen in

Weidner und Säger's Wholesale und Retail Kleider-Emporium.

Allentaun, August 24, 1853. nq

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq1B

Buch-Agenten verlangt.

Buch-Agenten für jede Stadt und Caunty in den Ver. Staaten werden verlangt, zum Verkauf der populärsten und verkaufbarsten Werke im Markt, wovon viele mit celerirten Abbildungen prachtvoll illustrirt sind; ebenfalls, die populärsten Werke von T. S. Arthur, darunter „Arthur's Cottage Library."

Intelligente und unternehmende Männer werden dieses als eine angenehme und profitliche Beschäftigung finden. Für das Nähere addreßire man (postfrei)

J. W. Bradley, Publischer,
No. 48 Nord Vierte Straße, Philadelphia.

September 28. nq6M

Jullien's Monster Orchestra.

Wherever Jullien's name is known, the "Katy Did Polka" has an unrivaled popularity. There have been more copies of this piece sold, for the short time it has been issued, than any other musical composition ever published in America. Christy's "The Other Side of Jordan," though it has not equaled in numbers the sale of the "Katy Did," yet the demand for it is great, and it is driving out of market the many spurious copies purporting to be sung by Christy's Minstrels. Ask for Christy's "The Other Side of Jordan." It has an illustrated title, and portrait of Earle H. Pierce, in costume. All others are spurious. Christy's new Songs, "Old Times Come Again," by Charles Converse, "Sally Primer" and "Julius from Kentucky" are having a glorious run. They are nightly sung to crowded audiences, and are universally sought after.

WM. HALL & SON,
239 Broadway, N.Y. publish all the above.

November 30, 1853.

Trockene Waaren.

Die Unterschriebenen haben soeben von Neu-York und Philadelphia erhalten, und packen jetzt aus der größte und best ausgesuchte Stock von

Fancy trockener Waaren

die seit langer Zeit in diesem Ort zum Verkauf angeboten wurden, und welche sie entschlossen sind an äußerst herabgesetzten Preißen zu verkaufen.

Pretz, Guth und Co.

Allentown, Nov. 23. nq3m

Tuch! Tuch!!

Amerikanisch, Deutsch und Französisch breites Tuch und Caßimere, 50 Stücke, bestehend aus schwarzem, blauen, braunem, oliliven Drab, gemirt, 2c., soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen an den niedersten Preißen.

Pretz, Guth und Co.

November 23. nq3m

Lädies Dreß-Güter.

Unter der großen Varietät von Seide und andern Dreß-Gütern welche die Unterzeichneten neulich in Neu-York gekauft haben, worauf sie die besondere Aufmerksamkeit der Lädies von der Stadt und dem Lande lenken, worunter folgende zu finden sind, nämlich: Camelion, Grode de Rhine, reich colorirte und schwarz figurirte Seide, schwarzer und reich colorirte veränderlicher reiner Satin, schwarze Gro de Rhine, Satin Stripes, schwarzer und colorirte superfein französischer Merino, Lyonese, Coburg und Thibet Tuch, Mohair und Silk Warp, Alpacca, Paramettes, Cashmers, Mouslin de Lains, Mosaics, merikanische Stripes etc. Ebenfalls, Seidene, Thibet Wolle, Bay Stäte und andere viereckige und lange Schawls, Cloakings, Gloves, Hosiery, Ribbons, 2c.

Pretz, Guth und Co.

November 23. nq3m

Groceries.

Der Stock von Groceries der Unterzeichneten ist jetzt sehr groß, und wird verkauft im Großen und Kleinen an den allerniedersten Preißen.

Pretz, Guth und Co.

November 23. nq3m

Landes-Produkte.

Die höchste Marktpreißen werden bezahlt für alle Arten Landesprodukten bei

Pretz, Guth und Co.

November 23. nq3m

Wohlfeil! Wohlfeil!! Wohlfeil!!!

Der wohlfeile

Hut,- Kappen- und Fur-Stohr

No. 21, West-Hamilton-St. der Stadt Allentown.

Unterzeichneter, herzlich dankbar für genossene sehr liberale Kundschaft, wünscht dem allgemeinen Publikum, so wie seinen Freunden im besonderen anzuzeigen, daß er gegenwärtig eine herrliche Auswahl

Alle Arten und Verschiedenheiten von Hüten, Kappen, Muffs, Boas, Cuffs u. s. w.

auf Hand hat, und immerhin zum Verkauf auf Hand halten wird—alles nach den neuesten Moden, auf die beste und dauerhafteste Weise, und an billigern Preißen als diese Artikel je in dieser Stadt verkauft wurden. Er kann das Publikum versichern, daß seine Waaren so sein werden, daß sie in keiner Hinsicht zu übertreffen sind. Dies ist zwar viel gesagt, aber es ist Alles Wahrheit—mit „Humbuggen" will er nichts zu thun haben. In die Ferne zu gehen, Stoff ausschneiden oder ausschneiden laßen, von solchen die keine Kenner von Waaren sind, und dies dann daheim ausposaunen laßen, würde er verabscheuen. Auch gibt er sich nicht mit artificial Glanz ab—sondern zieht den natürlichen Glanz vor, der seine Glätte nicht in einigen Tagen verliert. Kurz er zieht es vor, das Publikum seine Waaren probiren zu laßen, und dann wird man auch bald finden, daß dieselbe es nicht nöthig haben. Wer noch nicht gelernt hat, daß alle solche die „humbuggen" es höchst nöthig haben, in ihrem Geschäft mit ihren Nachbarn gleichen Schritt zu halten, ist wirklich weit hinter der Zeit.

Wer irgend etwas aus diesem Geschäftszweige braucht, ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzusprechen und sich selbst von dem Gesagten zu überzeugen—ja, zu überzeugen, daß er wirklich in seinem Stohr hat, was er vorgibt zu haben.

Durch pünktliche und getreue Bedienung und die billigsten Preißen die in dieser Stadt gefordert werden, hofft er sich seinen Antheil der Gunst des Publikums zuzusichern.

☞ Stohrhalter im Lande werden darauf aufmerksam gemacht, daß er alle diese Artikel beim Großen und Kleinen verkauft, und daß er sie an Philadelphia und Neu-York Preißen damit versorgen kann.

Vergeßt es nicht, sein Stohr ist No. 21, die nächste Thüre oberhalb Schnurman's Stohr.

William Keck.

Allentown, Okt. 26. nq3M

Ackerbau-Versammlung.

Die jährliche Versammlung der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft wird gehalten werden, auf Dienstags den 7ten Februar nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Tilgh. Good, in Allentown, wo der Schatzmeister eine Uebersicht der Gesellschaft der Versammlung vorlegen wird. Zugleicher Zeit wird eine Wahl für Beamten der Gesellschaft fürs künftige Jahr gehalten.

Edward Kohler, Präsident.